

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VI/4/7

26. September 1951

## Der Verbrauch in Arbeitnehmerhaushaltungen im 2. Vierteljahr 1951

Die Ergebnisse<sup>1)</sup> der Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen 240 und 400 DM<sup>2)</sup> im 2. Vierteljahr 1951 zeigen, daß die Verbrauchsausgaben der buchführenden Haushaltungen sich weiter erhöht haben. Die monatlichen Ausgaben lagen im Vierteljahresdurchschnitt um 23,98 DM, also 8,1 vH über denen im 1. Vierteljahr 1951 und um 29,91 DM, also 10,4 vH über denen im 2. Vierteljahr 1950. Diese Steigerung der Verbrauchsausgaben war nur möglich durch das entsprechende Anwachsen der monatlichen Einnahmen im 2. Vierteljahr 1951, die gegenüber dem vorhergehenden Vierteljahr im Durchschnitt um 23,16 DM (6,5 vH) und gegenüber dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres im Durchschnitt um 43,51 DM (13,1 vH) gestiegen sind. Vor allem erhöhte sich das monatliche Arbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes aus Hauptberuf, und zwar im Durchschnitt des 2. Vierteljahres 1951 gegenüber dem 2. Vierteljahr 1950 um 49,98 DM oder 17,0 vH und gegenüber dem 1. Vierteljahr 1951 um 21,50 DM oder 6,7 vH. Der Anteil an den Gesamteinnahmen hat sich von 88,0 vH im 2. Vierteljahr 1950 auf 91,1 vH im 2. Vierteljahr 1951 vergrößert, da die übrigen Einnahmen, wie Arbeitseinkommen der Ehefrau, öffentliche Unterstützungen und Einnahmen aus Eigenbewirtschaftung zurückgegangen sind.

1) Ohne Baden. - 2) Die in der Erhebung erfaßten Haushaltungen sollen die mittlere Verbraucherschicht repräsentieren. Infolge des Anstiegs des nominalen Preis- und Lohnniveaus sind auch die Verbrauchsausgaben der beobachteten Haushaltungen angestiegen. Die Abgrenzung der mittleren Verbraucherschicht wurde deshalb statt von 200 DM bis 350 DM entsprechend der Nominalerhöhung der Verbrauchsausgaben jetzt mit einer Spanne von 240 DM bis 400 DM festgelegt.

Bei einem Vergleich der Entwicklung des Arbeitseinkommens des Haushaltsvorstandes nach den Wirtschaftsrechnungen mit der Lohnentwicklung von Industriearbeitern ergibt sich folgende Gegenüberstellung:

Zeit	Monatliches Arbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes aus Hauptberuf nach den Wirtschaftsrechnungen	Wöchentlicher Bruttoverdienst von Industriearbeitern nach der Lohnstatistik
1950 Juni	307,46 DM	59,91 DM
1951 Januar	311,06 DM	.
Februar	318,42 DM	.
März	336,10 DM	65,77 DM
April	325,61 DM	.
Mai	328,33 DM	.
Juni	376,15 DM	71,81 DM

Veränderungen:

Juni 1951 zu März 1951	+ 11,9 vH	+ 9,2 vH
Juni 1951 zu Juni 1950	+ 22,3 vH	+ 19,9 vH

Es zeigt sich, daß die Entwicklung der Ergebnisse bei beiden Erhebungen ziemlich parallel verlaufen ist. Die geringe Abweichung kann sich aus dem nicht ganz gleichartigen Kreis der erfaßten Personen erklären. In der verhältnismäßig geringen Zahl der buchführenden Haushaltungen kann die berufliche Zusammensetzung der einbezogenen Industriearbeiter nicht genau dem Durchschnitt der wesentlich breiter angelegten Lohnstatistik entsprechen. Es kommt hinzu, daß in den Wirtschaftsrechnungen nicht nur Industriearbeiter vertreten sind, sondern auch Arbeiter anderer Wirtschaftszweige und Angestellte, deren Einkommen sich möglicherweise anders entwickelt haben. In der beobachteten Erhöhung der Arbeitseinkommen im letzten Monat der Quartale seit 1950 macht sich unter anderem bei den Ergebnissen der Wirtschaftsrechnungen auch die damit zusammen-treffende 5. Lohnzahlung bei den Arbeitern bemerkbar, während im allgemeinen 4 Lohnzahlungen in den Monat fallen.

Aus der nachstehenden Tabelle geht hervor, daß die beobachteten Haushaltungen auch im Durchschnitt des 2. Vierteljahres 1951 ihr Budget mit einem Aktivsaldo abschließen konnten. Der Überschuß der laufenden monatlichen Einnahmen über die monatlichen Ausgaben war mit 15,51 DM im Durchschnitt des 2. Vierteljahres 1951 zwar nicht ganz so hoch wie im 1. Vierteljahr 1951, aber beinahe doppelt so hoch wie im 2. Vierteljahr 1950.

Das durchschnittliche monatliche Haushaltsbudget von  
4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen

Einnahmen- bzw. Ausgabenart	1950			1951	
	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.
	Zahl der Haushaltungen				
	215	233	231	235	235
Angaben in DM					
Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes aus Hauptberuf	293,38	304,54	327,75	321,86	343,36
Sonstige Arbeitseinkommen	13,66	12,34	18,04	12,17	12,51
Sonstige Einnahmen <sup>1)</sup> .....	26,34	26,28	22,88	19,70	21,02
Gesamteinnahmen .....	333,38	343,16	368,67	353,73	376,89
abzüglich:					
Gesetzl. Versicherungen	27,99	29,56	30,35	30,65	32,16
Steuern .....	8,63	7,49	8,70	9,49	10,98
Ausgabefähige Einnahmen	296,76	306,11	329,62	313,59	333,75
abzüglich:					
Ausgaben f.d. Lebenshaltg.	277,49	290,24	315,39	287,01	309,10
Sonstige Ausgaben <sup>2)</sup> .....	10,84	7,34	7,66	7,25	9,14
Differenz zwischen den ausgabefähigen Einnahmen u. Verbrauchsausgaben ..	8,43	+ 8,53	+ 6,57	+19,33	+15,51

1) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen vom Sparkonto, Verkauf und Tausch.- 2) Ohne Ausgaben für Steuern, Versicherungen, Schuldentilgung, Einzahlung auf Sparkonto.

Das schließt jedoch nicht aus, daß einige Haushaltungen neue Verpflichtungen durch Kreditgeschäfte eingegangen sind, für die nunmehr für das 1. Halbjahr 1951 Angaben vorliegen. Es ergibt sich, daß die Haushaltungen im 1. Vierteljahr 1951 durchschnittlich im Monat 4,32 DM und im 2. Vierteljahr 1951 4,77 DM, das heißt zu je 100 DM der jeweiligen Parausgaben zusätzlich 1,50 DM schuldig geblieben sind. Diese Beträge sind von dem jeweiligen Überschuß in Abzug zu bringen, so daß die Aktivsalden im 1. Vierteljahr 1951 anstatt 19,33 DM nur 15,01 DM und im 2. Vierteljahr 1951 anstatt 15,51 DM nur 10,74 DM betragen. Auch diese Beträge sagen noch nichts endgültiges über die wirkliche Verschuldung bzw. Spartätigkeit der Haushaltungen aus, weil die Bewegungen auf den Kapitalkonten, wie Veränderung des Sparkontos durch Abhebungen bzw. Einzahlungen, Barbestandsänderungen, Verkäufe von Vermögensgegenständen sowie die Aufnahme bzw. Tilgung von Darlehen, die in der monatlichen Vorwegaufbereitung nicht zu erfassen sind, nicht berücksichtigt werden konnten. Ebenso fehlen die Ratenzahlungen auf früher eingegangene Kreditgeschäfte, die den Aktivsaldo vergrößern würden. Ab Juni 1951 werden letztere Beträge jedoch erfaßt. In den Verbrauchsausgaben des Juni von 332,25 DM sind Zahlungen von 1,10 DM = 0,3 vH zur Abdeckung früherer Ratenkäufe im Durchschnitt der Haushaltungen enthalten. Zu nachstehender Tabelle ist einschränkend zu bemerken, daß die schuldig gebliebenen Beträge, die innerhalb desselben Monats getilgt wurden, nicht als Kreditkäufe, sondern als Barkäufe behandelt wurden. Dies wirkt sich insbesondere bei den Nahrungsmittelkäufen aus, die vielfach nur für kürzere Zeit angeschrieben werden. Den Hauptanteil haben, wie zu erwarten, die Teilzahlungskäufe in den Gruppen Hausrat, Bekleidung und Verkehr (insbesondere Fahrräder), da es sich hier meist um größere Objekte handelt, deren Anschaffungskosten die Haushaltungen nicht in einem Monat aufbringen können. Es deutet sich in den wiedergegebenen Zahlen auch eine Saisonbewegung

Monatlich je Haushalt durchschnittlich gebliebene Beträge<sup>1)</sup>  
von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit monatlichen Verbrauchsausgaben von 200-350 DM bzw. 240-400 DM

Ausgabengruppe	Jan. 1951		Febr. 1951		März 1951		April 1951		Mai 1951		Juni 1951	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
Ernährung	0,02	0,1	0,24	0,2	0,49	0,4	0,14	0,1	0,03	0,0	0,01	0,0
Genußmittel	-	-	0,02	0,1	-	-	0,02	0,1	0,01	0,1	0,01	0,1
Miete	0,16	0,6	0,12	0,4	-	-	0,29	0,9	-	-	0,13	0,4
Hausrat	1,60	10,5	2,32	19,0	3,12	29,4	1,77	14,5	1,18	7,8	1,63	11,7
davon: Möbel und andere Einrichtungsgegenstände	1,08	14,1	1,03	19,2	1,91	40,3	0,49	9,2	1,10	20,1	0,26	5,4
Gardinen, Teppiche, Betten	-	-	0,57	17,2	0,38	17,4	1,20	33,4	-	-	-	-
Öfen und Herde	0,48	30,2	0,06	6,7	0,78	56,9	-	-	-	-	0,57	46,0
Haus-, Küchen-, Keller- und Gartengeräte	0,04	1,7	0,66	25,0	0,05	2,2	0,08	3,1	0,08	2,4	0,80	19,2
Heizung und Beleuchtung	-	-	0,22	1,2	-	-	0,09	0,6	0,12	0,8	0,10	0,6
Bekleidung	0,65	1,6	0,72	1,9	1,18	3,2	1,91	4,4	1,84	3,6	1,64	3,4
davon: Oberkleidung (ohne Schuhwerk)	0,57	3,0	0,40	2,6	0,90	5,7	1,27	6,3	1,33	5,3	0,77	3,9
Schuhe und Zubehör	0,08	0,8	0,24	2,4	0,28	2,9	-	-	0,37	2,8	0,47	3,3
Unterkleidung	-	-	0,01	0,1	-	-	-	-	0,14	1,6	0,10	1,0
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	-	-	0,07	2,7	-	-	0,35	6,3	-	-	-	-
Sonstiger persönlicher Bedarf	-	-	-	-	-	-	0,59	14,9	-	-	0,30	10,8
Körper- und Gesundheitspflege	0,02	0,3	0,04	0,5	-	-	-	-	0,25	3,2	-	-
Bildung und Unterhaltung	-	-	0,28	2,0	0,22	1,6	0,15	0,8	0,42	2,1	1,14	5,3
Verkehr	0,24	3,9	0,42	8,4	0,82	12,4	0,37	6,2	0,06	0,9	-	-
Gesamt-Lebenshaltung	2,69	1,0	4,38	1,5	5,83	2,0	4,74	1,6	3,91	1,3	4,66	1,4
Sonstige Ausgaben	-	-	0,26	3,7	-	-	-	-	0,03	0,3	-	-
Verbrauchsausgaben insgesamt	2,69	0,9	4,64	1,6	5,83	1,9	4,74	1,6	3,94	1,2	4,66	1,4

1) Auf 100 DM Barausgaben der jeweiligen Ausgabengruppe

Die Erhöhung der monatlichen Ausgaben gegenüber dem 1. Vierteljahr 1951 verteilt sich mehr oder minder stark auf alle Ausgabengruppen mit Ausnahme der Gruppe Heizung und Beleuchtung, die um 1,72 DM (- 9,8 vH) zurückgegangen ist. Bei den einzelnen Ausgabengruppen sind folgende Erhöhungen eingetreten:

Ernährung	9,32 DM	( 7,0 vH)
Bekleidung	7,52 DM	(18,9 vH)
Sonstige Ausgaben	1,89 DM	(26,1 vH)
Hausrat	1,55 DM	(12,7 vH)
Genußmittel	1,51 DM	( 9,1 vH)
Miete	1,32 DM	( 4,5 vH)
Bildung und Unterhaltung	1,29 DM	( 6,8 vH)
Verkehr	1,00 DM	(16,9 vH)
Reinigung und Körperpflege	0,30 DM	( 2,3 vH)

Diese Veränderung der absoluten Ausgabenbeträge in den einzelnen Gruppen gegenüber dem 1. Vierteljahr 1951 in verschieden starkem Umfang ist außer durch Preisveränderungen und allgemeine Entwicklungstendenzen hauptsächlich durch saisonale Verschiebungen in der Ausgabenstruktur bedingt. Es

fällt vor allem die Erhöhung des Anteils für Bekleidung von 13,8 vH auf 15,2 vH auf, die, wenn man die einzelnen Monate betrachtet, fast allein durch den Monat Mai verursacht wird und mit der auch bei den Einzelhandelsumsätzen beobachteten verstärkten Einkaufstätigkeit in Sommerbekleidung übereinstimmt.

Die durchschnittlichen monatlichen Ausgaben für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen

Ausgabengruppen	1950			1951	
	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.	1.Vj.	2.Vj.
Angaben in DM					
Ernährung .....	128,14	139,80	142,06	133,28	142,60
Genußmittel .....	17,57	17,40	19,15	16,51	18,02
Nahrungs- und Genußmittel ....	145,71	157,20	161,21	149,79	160,62
Miete 1) .....	30,54	30,23	30,21	29,49	30,81
Hausrat .....	12,81	12,13	12,40	12,25	13,80
Heizung und Beleuchtung .....	12,35	16,61	17,44	17,51	15,79
Bekleidung .....	37,11	35,74	52,62	39,71	47,23
Reinigung und Körperpflege ...	12,04	12,48	12,66	13,25	13,55
Bildung und Unterhaltung .....	20,25	19,73	23,59	10,11	20,40
Verkehr .....	6,68	0,12	5,26	5,90	6,90
Lebenshaltung .....	277,49	290,24	315,39	287,01	309,10
Sonstige Ausgaben <sup>2)</sup> .....	10,84	7,34	7,66	7,25	9,14
Verbrauchsausgaben .....	288,33	297,58	323,05	294,26	318,24
in vH der Lebenshaltung					
Ernährung .....	46,2	48,2	45,1	46,4	46,2
Genußmittel .....	6,3	6,0	6,1	5,8	5,8
Nahrungs- und Genußmittel ....	52,5	54,2	51,2	52,2	52,0
Miete 1) .....	11,0	10,4	9,5	10,3	10,0
Hausrat .....	4,6	4,2	3,9	4,3	4,5
Heizung und Beleuchtung .....	4,5	5,7	5,5	6,1	5,1
Bekleidung .....	13,4	12,3	16,7	13,8	15,2
Reinigung und Körperpflege ...	4,3	4,3	4,0	4,6	4,4
Bildung und Unterhaltung .....	7,3	6,8	7,5	6,7	6,6
Verkehr .....	2,4	2,1	1,7	2,0	2,2
Lebenshaltung .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Sonstige Ausgaben <sup>2)</sup> .....	3,9	2,5	2,4	2,5	3,0
Verbrauchsausgaben .....	103,9	102,5	102,4	102,5	103,0

1) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 2) Zinsen, Unterstützungen und Geschenke, Aufwendungen für eigene Bewirtschaftung, Barlöhne für Dienstpersonal u.ä., aber keine Versicherungen, Steuern, Einzahlungen auf Sparkonto, Schuldentilgung.

Ebenfalls sehr deutlich ist die Saisonabhängigkeit der Gruppe Heizung und Beleuchtung, die neben einer absoluten Verminderung des Ausgabenbetrages auch einen anteilmäßigen Rückgang von 6,1 vH auf 5,1 vH aufweist. Auch innerhalb der im ganzen anteilmäßig leicht zurückgegangenen Ernährung hat sich eine leichte Verschiebung der Relationen zwischen den tierischen und pflanzlichen Nahrungsmitteln zugunsten der

pflanzlichen ergeben. Ein Steigen des Anteils ist vor allem bei Brot und Backwaren sowie Kartoffeln und Gemüse zu verzeichnen, während der Anteil von Fleisch und Fisch zurückgegangen ist. Das starke absolute sowie relative Ansteigen der "Sonstigen Verbrauchsausgaben" ist hauptsächlich bedingt durch die darin enthaltenen vermehrten Aufwendungen für die Frühjahrsbestellung des Gartens. In der Gruppe Verkehr dürften sich die bereits beginnenden Sommerreisen in erhöhten Ausgaben bemerkbar gemacht haben. (Siehe Anlagen).

Die beim Vergleich mit dem entsprechenden Vierteljahr des Vorjahres festgestellte Erhöhung der monatlichen Verbrauchsausgaben um 29,91 DM, die alle Aufwandgruppen bis auf die "Sonstigen Ausgaben" betrifft, wirkt sich in den einzelnen Gruppen folgendermaßen aus:

Ernährung	14,46 DM	( 11,3 vH)
Bekleidung	10,12 DM	( 27,3 vH)
Heizung und Beleuchtung	3,44 DM	( 27,9 vH)
Reinigung und Körperpflege	1,51 DM	( 12,5 vH)
Hausrat	0,99 DM	( 7,7 vH)
Genußmittel	0,45 DM	( 2,6 vH)
Miete (netto)	0,27 DM	( 0,9 vH)
Verkehr	0,22 DM	( 3,3 vH)
Bildung und Unterhaltung	0,15 DM	( 0,7 vH)

Damit zeichnet sich eine Reihe von Verschiebungen in der Ausgabenverteilung ab. Bei gleichbleibendem Anteil der Ernährung an den gesamten Verbrauchsausgaben sind die Anteile der Ausgaben für Genußmittel, Miete, Hausrat, Reinigung und Körperpflege, Bildung und Unterhaltung und Verkehr zurückgegangen, die Anteile für Bekleidung und Heizung und Beleuchtung gestiegen. In diesen Verschiebungen des Lebenshaltungsaufwandes kommen vorwiegend die Reaktionen der Haushaltungen auf die im Laufe des Jahres eingetretenen Veränderungen in den Marktverhältnissen (erhöhte Preise, verknapptes Angebot) zum Ausdruck. Inwieweit eine wirkliche Veränderung der Verbrauchsgewohnheiten sowie der Realversorgung stattgefunden hat, läßt sich allerdings nicht unmittelbar durch den Vergleich der Ausgabenbeträge erkennen, da sich hierin auch Preisänderungen ausdrücken. Versucht man mit Hilfe von Preisindexziffern die Verbrauchswerte von Preiseinflüssen zu bereinigen, so zeigt sich, daß die Steigerung der monatlichen nominellen Ausgabenbeträge für die Gesamtlebenshaltung vom 2. Vierteljahr 1950 zum 2. Vierteljahr 1951 um rund 11 vH eine Erhöhung des Verbrauchsvolumens um nur 1,3 vH bewirken konnte.

Die Entwicklung des Verbrauchsvolumens<sup>1)</sup> seit 1949  
in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen  
Jeweiliges Vierteljahr 1950=100

Ausgabengruppen	1. Kalender- vierteljahr		2. Kalender- vierteljahr		3. Kal. Vj.	4. Kal. Vj.
	1949	1951	1949	1951	1949	1949
Ernährung .....	89,3	112,2	97,5	101,3	92,0	88,5
Genußmittel .....	103,2	118,6	77,1	101,0	81,1	80,4
Miete (netto) .....	96,4	104,3	89,1	98,9	85,1	80,3
Hausrat .....	82,2	108,5	59,0	88,3	63,4	108,8
Heizung u. Beleuchtung .	105,3	109,3	97,2	119,4	89,6	77,7
Bekleidung .....	77,8	110,6	72,2	110,2	67,3	77,2
Reinigung und Körperpfl.	122,7	111,8	100,4	100,4	86,6	80,8
Bildung und Unterhaltung	101,6	91,5	90,0	92,8	96,4	89,4
Verkehr .....	134,8	93,0	114,5	86,5	99,8	99,6
Lebenshaltung insgesamt	92,8	109,3	89,1	101,3	85,8	85,5
Tatsächliche Lebens- haltungsausgaben .....	100,4	110,0	95,7	111,4	91,1	89,6

1) Mit den Preisindexziffern für die Lebenshaltung preisbereinigte Verbrauchsausgaben in Meßziffern umgerechnet.

Die Entwicklung der Realversorgung wird noch deutlicher, wenn man die Veränderungen im Laufe eines größeren Zeitraumes beobachtet. Vorstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Veränderungen des von Preisschwankungen bereinigten Verbrauchsaufwandes in den einzelnen Vierteljahren seit 1949. Es zeigt sich, daß bis zum 3. Vierteljahr 1950 die Erhöhung des Verbrauchsvolumens insgesamt gegenüber den Vierteljahren des Vorjahres gestiegen ist, und zwar beträchtlich über die Erhöhung der nominalen Ausgabenbeträge für die Lebenshaltung im gleichen Zeitraum hinaus. Vom 1. Vierteljahr 1951 ab jedoch hält die reale Verbesserung mit dem nominellen Zuwachs nicht mehr Schritt, die starke Preissteigerung im 1. Halbjahr 1951 hat die zusätzlichen Geldmittel fast absorbiert, so daß sich das Verbrauchsvolumen im 2. Vierteljahr 1951 gerade noch auf der Höhe des 2. Vierteljahres 1950 halten konnte. Stark abweichende Entwicklungen zeigen sich bei den einzelnen Ausgabengruppen. Doch weisen fast alle Gruppen eine relative Verbesserung bis zum 3. Vierteljahr 1950, manche auch noch bis zum 4. Vierteljahr 1950 auf, und sinken dann ab bis zum 2. Vierteljahr 1951. Am stärksten ist im 2. Vierteljahr 1951 gegenüber dem 2. Vierteljahr 1950 die Erhöhung des Verbrauchsvolumens noch bei Heizung und Beleuchtung (+ 19,4 vH) und Bekleidung (+ 10,2 vH), also bei denjenigen Gruppen, die auch die stärkste Erhöhung der nominalen Geldbeträge zu verzeichnen hatten (rd. 27 vH). Die Anschaffungen für Bekleidung, die besonders nach dem Beginn der Koreakrise zugenommen hatten, sind also nicht auf ihrem jeweiligen Vorjahresstand verharret. Die Entwicklung bei der Gruppe Heizung und Beleuchtung ist wohl mit der Kohleverknappung und mit den in Aussicht genommenen Bewirtschaftungsmaßnahmen zu erklären; die Haushaltungen haben

trotz Beendigung der Heizperiode in gewissem Umfang bereits wieder auf Vorrat gekauft. Bei den Gruppen Ernährung, Genussmittel sowie Reinigung und Körperpflege ist im 2. Vierteljahr 1951 nur noch ein leichter Anstieg des realen Verbrauchs festzustellen, während das Volumen der übrigen Gruppen abgesunken ist, und zwar am stärksten bei Verkehr (- 13,5 vH), Hausrat (- 12,7 vH) und Bildung und Unterhaltung (- 7,2 vH). Der Rückgang vom 2. Vierteljahr 1950 zum 2. Vierteljahr 1951 bei den Gruppen Verkehr sowie Bildung und Unterhaltung könnte damit zusammenhängen, daß im vergangenen Jahr das Osterfest in den April, also in das 2. Vierteljahr fiel, in diesem Jahr dagegen in den März. Beim Hausrat kann die verhältnismäßig starke Erhöhung der Preise für Haushaltsgegenstände den Rückgang der Käufe verursacht haben.

Monatlich je Haushaltung eingekaufte Mengen an  
ausgewählten Nahrungsmitteln

W a r e	1950	1951		Veränderung 2.Vj. 1951 zu	
	Ø 2.Vj.	Ø 1.Vj.	Ø 2.Vj.	2Vj.1950	1Vj.1951
	Gramm			vH	
Vollmilch (Liter).....	36 630	34 110	37 192	+ 1,5	+ 9,0
Butter .....	1 312	1 262	1 312	0,0	+ 4,0
Käse .....	1 419	1 361	1 504	+ 6,0	+ 10,5
Eier (Stück) .....	61	42	55	- 9,8	+ 31,0
Tierische u.gem. Fette .	3 404	3 793	3 936	+ 15,6	+ 3,8
Pflanzl. Öle und Fette .	829	1 059	844	+ 1,8	- 20,3
Fleisch u. Fleischwaren .	7 096	8 130	7 656	+ 7,9	- 5,8
Fisch und Fischwaren ...	1 206	2 067	1 508	+ 25,0	- 27,0
Brot und Backwaren .....	29 598	27 555	29 290	- 1,0	+ 6,3
Nährmittel .....	9 450	8 487	8 218	- 13,0	- 3,2
Kartoffeln .....	12 811	7 677	17 454	+ 36,2	+ 127,4
Frischgemüse .....	6 695	5 468	7 420	+ 10,8	+ 35,7
Hülsenfrüchte .....	437	631	474	+ 8,5	- 24,9
Gemüsekonserven .....	837	1 562	1 053	+ 25,8	- 32,6
Frisches Obst .....	3 429	2 613	2 407	- 29,8	- 7,9
Frische Südfrüchte .....	1 011	2 587	767	- 24,1	- 70,4
Zucker und Süßwaren .....	6 410	6 139	5 816	- 9,3	- 5,3

Beim Vergleich des monatlichen Verbrauchs an Nahrungsmitteln, der an Hand der verbrauchten Mengen 1) durchgeführt werden kann, wobei jedoch der eventuelle Übergang zu einer anderen Sorte oder Qualität nicht berücksichtigt ist, ist die unterschiedliche Lage des Osterfestes 1950 im 2. Vierteljahr und 1951 im 1. Vierteljahr besonders zu beachten. Daraus ist

1) Erfasst werden die Waren im Zeitpunkt des Einkaufs durch die Haushaltungen. Da der eigentliche Verbrauch der Waren meist unmittelbar nach dem Einkauf erfolgt bzw. (bei langlebigen Gütern) beginnt, kann auch der Ausdruck "verbrauchte Warenmenge" verwendet werden.



wohl der im Vergleich zum Vorjahr beobachtete Rückgang im Verbrauch von Eiern um 9,8 vH und von Zucker und sonstigen Süßwaren um 9,3 vH zu erklären. Bei Gemüsekonserven dürfte der um 25,8 vH erhöhte Verbrauch auf ein größeres Angebot der im Laufe des letzten Jahres wieder stärker in Gang gekommenen Konservenindustrie zurückzuführen sein.

Im großen und ganzen ist auch im 2. Vierteljahr 1951 im Vergleich zum 2. Vierteljahr 1950 die Entwicklungsrichtung, den Verbrauch an pflanzlichen Nahrungsmitteln zugunsten der tierischen einzuschränken, beibehalten worden, wenn auch gegenüber dem 1. Vierteljahr 1951 aus saisonalen Gründen die Entwicklung umgekehrt verlief. So haben alle tierischen Nahrungsmittel in den Käufen der Haushaltungen mengenmäßig zugenommen mit Ausnahme von Butter, deren Verbrauchsmenge gleich blieb. Auffallend ist der um 25 vH erhöhte Fischverbrauch, der zum Teil wohl auf den größeren Anlandungen beruht, andererseits aber auch eine Bevorzugung des billigeren Fisches gegenüber dem preislich viel höher liegenden Fleisch bedeuten kann. Rückgänge sind gegenüber 1950 eingetreten bei Getreiderzeugnissen, bei Frischobst, frischen Süßfrüchten und den schon erwähnten Süßwaren.

Durch Vergleich der Mengen des 2. Vierteljahres 1951 mit denen des 1. Vierteljahres 1951 ist eine Entwicklung der Verbrauchsstruktur nicht ohne weiteres festzustellen, da bei diesem kurzfristigen Vergleich die Veränderungen aus jahreszeitlichen Gründen in den Vordergrund treten. Die stärksten Veränderungen zeigen daher die saisonempfindlichen Waren wie Süßfrüchte, Kartoffeln, Frischgemüse, Eier und Gemüsekonserven.

Durchschnittliche monatliche Einnahmen je Haushaltung im Bundesgebiet 1)

von Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit monatl.  
Verbrauchsausgaben von 200,- bis 350,- DM

Art der Einnahmen	1950	1951		1951					
	2.Vj. 3)	1.Vj.4)	2.Vj.4)	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
	Anzahl der Haushaltungen								
	215	235	235	251	238	215	244	237	225
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
in DM									
Arbeitseinkommen (brutto)									
des Haushaltungsvorstandes									
aus Hauptberuf	293,38	321,86	343,36	311,06	318,42	336,10	325,61	328,33	376,15
aus Nebenerwerb	2,91	2,16	2,51	2,06	2,16	2,27	1,78	2,60	3,17
der Ehefrau	6,11	4,87	4,66	4,45	4,86	5,29	3,21	4,05	6,70
der Kinder	4,53	5,08	5,30	6,66	6,16	2,43	4,85	5,18	5,88
sonstiger Haushaltungsmitglieder	0,11	0,06	0,04	0,05	0,13	-	0,12	-	-
Arbeitseinkommen(brutto) zus.	307,04	334,03	355,87	324,28	331,73	346,09	335,57	340,16	391,90
Eigene Bewirtschaftung	6,39	3,40	4,08	2,14	4,85	3,20	2,95	3,06	6,22
Öffentliche Unterstützungen	8,76	4,87	5,43	4,93	3,05	6,64	5,23	6,96	4,11
Private Unterstützungen	4,00	3,39	3,39	2,60	3,91	3,66	2,86	3,00	2,81
Pensionen	0,12	0,23	-	-	0,13	0,56	-	-	-
Andere Einkommen	7,07	7,81	8,82	8,78	5,87	8,76	10,58	9,58	5,71
Gesamt - Einnahmen 2)	333,38	353,73	376,89	342,73	349,54	368,91	357,19	362,76	410,75
abzüglich:									
Gesetzliche Versicherungen	27,99	30,65	32,16	29,90	30,42	31,34	31,09	30,68	34,72
Lohn- und Einkommensteuer	6,47	7,66	8,36	7,45	8,14	7,39	7,74	8,92	10,22
Sonstige Steuern	2,16	1,83	2,32	1,76	1,82	1,90	1,83	2,05	2,19
Ausgabefähige Einnahmen 2)	296,76	313,59	333,75	303,62	309,15	327,98	316,53	321,11	363,62
in vH									
Arbeitseinkommen (brutto)									
des Haushaltungsvorstandes									
aus Hauptberuf	88,0	91,0	91,1	90,8	91,1	91,1	91,2	90,5	91,6
aus Nebenerwerb	0,9	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5	0,7	0,8
der Ehefrau	1,8	1,4	1,2	1,3	1,4	1,4	0,9	1,1	1,6
der Kinder	1,4	1,4	1,4	1,9	1,8	0,7	1,3	1,5	1,4
sonstiger Haushaltungsmitglieder	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-
Arbeitseinkommen (brutto) zus.	92,1	94,4	94,4	94,6	94,9	93,8	93,9	93,8	95,4
Eigene Bewirtschaftung	1,9	1,0	1,1	0,6	1,4	0,9	0,8	0,8	1,5
Öffentliche Unterstützungen	2,6	1,4	1,4	1,4	0,9	1,8	1,5	1,9	1,0
Private Unterstützungen	1,2	0,9	0,8	0,8	1,1	1,0	0,8	0,8	0,8
Pensionen	-	0,1	-	-	0,0	0,1	-	-	-
Andere Einkommen	2,2	2,2	2,3	2,6	1,7	2,4	3,0	2,7	1,4
Gesamt - Einnahmen 2)	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
abzüglich:									
Gesetzliche Versicherungen	8,4	8,7	8,5	8,7	8,7	8,6	8,7	8,5	8,5
Lohn- und Einkommensteuer	1,9	2,2	2,4	2,2	2,3	2,0	2,2	2,5	2,5
Sonstige Steuern	0,7	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Ausgabefähige Einnahmen 2)	89,0	88,6	88,6	88,6	88,5	88,9	88,6	88,5	88,5

1) Ohne Baden.- 2) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen vom Sparkonto, Verkauf und Tausch.-

3) Durchschnitt aus drei Monats-Gesamtsummen.-

4) Mittel aus drei Monats-Durchschnitten.-

Durchschnittliche monatliche Ausgaben je Haushaltung im Bundesgebiet<sup>1)</sup>  
von Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben  
von 200,- bis 350,- DM  
in DM

Art der Ausgaben	1950	1951		1951					
	2.Vj. <sup>3)</sup>	1.Vj. <sup>4)</sup>	2.Vj. <sup>4)</sup>	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
	Anzahl der Haushaltungen								
	215	235	235	251	238	215	244	237	225
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Milch	14,02	13,30	14,82	12,95	12,70	14,24	14,19	14,78	15,49
Butter	7,16	7,19	7,70	6,92	6,94	7,71	7,00	7,97	8,15
Käse	2,92	3,19	3,69	3,06	2,97	3,54	3,43	3,70	3,94
Eier	10,35	8,29	10,18	5,71	7,51	11,64	10,24	10,40	9,89
Fette (tierische u.gemischte) o. Butter	8,46	9,95	10,15	9,35	9,20	11,31	9,75	9,94	10,76
Fleisch und Fleischwaren	25,24	31,55	30,79	29,86	31,28	33,51	28,38	31,53	32,45
Fische	1,81	3,00	2,32	2,82	2,83	3,31	2,58	2,29	2,10
Tierische Nahrungsmittel zusammen	69,96	76,47	79,65	72,67	73,48	85,26	75,57	80,61	82,78
Brot und Backwaren	17,51	18,75	21,56	17,88	17,59	20,79	21,31	21,35	22,02
Nährmittel	7,76	7,83	8,84	7,07	7,28	9,13	8,16	8,83	9,53
Öle und pflanzliche Fette	2,28	3,24	2,76	3,56	3,12	3,03	2,62	2,80	2,86
Kartoffeln	2,40	0,93	2,49	0,82	0,98	0,99	2,05	1,79	3,64
Gemüse, Hülsenfrüchte und Konserven	6,17	4,77	6,78	7,65	4,61	5,04	5,63	6,90	7,81
Obst, Samenfrüchte und Konserven	6,46	5,75	5,77	5,19	5,83	6,24	4,93	3,90	8,47
Zucker, Schokolade u. andere Süßigkeiten	11,47	11,09	10,20	5,55	9,94	13,80	9,52	10,30	10,78
Pflanzliche Nahrungsmittel zusammen	54,05	52,36	58,40	48,72	49,35	59,02	54,22	55,87	65,11
Andere Nahrungsmittel	2,37	2,61	2,59	2,56	2,51	2,77	2,49	2,56	2,72
Fertige Mahlzeiten	1,76	1,84	1,96	1,78	2,21	1,53	1,88	1,83	2,17
Ernährung	128,14	133,28	142,60	123,73	127,55	149,58	134,16	140,87	152,78
Bohnenkaffee und echter Tee	2,99	3,04	3,21	2,66	2,80	3,68	2,69	3,58	3,34
Getränke u. kleinere Wirtshausausg.	6,56	5,77	6,36	5,63	5,73	5,95	4,78	7,89	6,39
Tabak und Tabakfabrikate	8,02	7,70	8,45	7,96	6,84	8,29	7,99	8,72	8,66
Genußmittel	17,57	16,51	18,02	16,25	15,37	17,92	15,46	20,19	18,39
Miete (netto)	30,51	29,49	30,91	28,97	30,66	28,85	31,08	30,49	30,88
Möbel u.a. Einrichtungsgegenstände	8,67	9,82	10,43	11,57	9,58	8,30	9,60	11,86	9,82
Haus-, Küchen-, Keller- u. Gartengeräte	2,90	2,43	3,37	2,37	2,64	2,30	2,59	3,38	4,10
Sonstiges	1,24	-	-	-	-	-	-	-	-
Hausrat	12,81	12,25	13,80	13,94	12,22	10,60	12,19	15,24	13,98
Heizung und Beleuchtung	12,35	17,51	15,79	18,04	18,26	16,21	15,02	14,88	17,48
Oberkleidung ohne Schuhwerk	15,00	16,69	21,69	19,03	15,27	15,76	20,21	25,12	19,74
Schuhe und Zubehör	10,85	9,94	12,57	10,30	9,90	9,61	10,47	13,10	14,14
Unterkleidung	7,98	8,94	8,98	9,66	9,22	7,95	7,73	8,80	10,41
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	0,57	1,63	0,80	1,31	2,64	0,93	0,80	0,72	0,88
Sonstiger persönlicher Bedarf	2,71	2,51	3,19	2,47	2,59	2,48	3,96	2,84	2,77
Bekleidung	37,11	39,71	47,23	42,77	39,62	36,73	43,17	50,58	47,94
Reinigung von Kleidern, Wohnung und Einrichtung	5,29	6,15	6,44	5,87	5,90	6,67	6,51	6,35	6,43
Körper- und Gesundheitspflege	6,75	7,10	7,11	6,23	7,73	7,35	6,56	7,77	7,03
Reinigung und Körperpflege	12,04	13,25	13,55	12,10	13,63	14,02	13,07	14,12	13,46
Bildung und Unterhaltung	20,25	19,11	20,40	18,43	19,45	19,43	19,50	20,10	21,60
Verkehr	6,68	5,90	6,90	6,09	5,01	6,59	6,00	6,94	7,74
Gesamtlebenshaltung	277,49	287,01	309,10	280,32	281,77	298,93	289,65	313,41	324,25
Sonstige Ausgaben	10,84	7,25	9,14	5,89	6,99	8,88	9,52	9,90	8,00
Verbrauchsausgaben zusammen <sup>2)</sup>	288,33	294,26	318,24	286,21	288,76	307,81	299,17	323,31	332,25

1) Ohne Baden.- 2) Ohne Versicherung, ohne Steuer.- 3) Durchschnitt aus drei Monats-Gesamtsummen.-  
4) Mittel aus drei Monats-Durchschnitten.-

Durchschnittliche monatliche Ausgaben je Haushaltung im Bundesgebiet<sup>1)</sup>  
von Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit monatl. Verbrauchsausgaben  
von 200,- bis 350,- DM  
in vH

Art der Ausgaben	1950	1951		1951					
	2.Vj. <sup>3)</sup>	1.Vj. <sup>4)</sup>	2.Vj. <sup>4)</sup>	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
	Anzahl der Haushaltungen								
	215	235	235	251	238	215	244	237	225
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Milch	5,0	4,6	4,8	4,6	4,5	4,7	4,9	4,7	4,8
Butter	2,6	2,5	2,5	2,5	2,5	2,6	2,4	2,5	2,5
Käse	1,1	1,1	1,2	1,1	1,0	1,2	1,2	1,2	1,2
Eier	3,7	2,9	3,3	2,0	2,7	3,9	3,5	3,3	3,1
Fette(tierische u.gemischte)o.Putter	3,0	3,5	3,3	3,3	3,3	3,8	3,4	3,2	3,3
Fleisch und Fleischwaren	9,1	11,0	10,0	10,7	11,1	11,2	9,8	10,1	10,0
Fische	0,7	1,1	0,7	1,0	1,0	1,1	0,9	0,7	0,6
Tierische Nahrungsmittel zusammen	25,2	26,7	25,8	25,2	26,1	28,5	26,1	25,7	25,5
Brot und Backwaren	6,3	6,5	7,0	6,4	6,2	7,0	7,4	6,8	6,8
Nährmittel	2,8	2,7	2,8	2,5	2,6	3,1	2,8	2,8	3,0
Öle und pflanzliche Fette	0,8	1,1	0,9	1,3	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9
Kartoffeln	0,9	0,3	0,8	0,3	0,3	0,3	0,7	0,6	1,1
Gemüse, Hülsenfrüchte und Konserven	2,2	1,7	2,2	1,7	1,7	1,7	1,9	2,2	2,4
Obst, Samenfrüchte und Konserven	2,3	2,0	1,9	1,8	2,1	2,1	1,7	1,2	2,6
Zucker, Schokolade u. andere Süßigkeiten	4,2	3,9	3,3	3,4	3,5	4,6	3,3	3,3	3,3
Pflanzliche Nahrungsmittel zusammen	18,5	18,2	18,9	17,4	17,5	19,8	13,7	17,8	20,1
Andere Nahrungsmittel	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8
Fertige Mahlzeiten	0,6	0,6	0,6	0,6	0,8	0,5	0,6	0,6	0,7
Ernährung	46,2	46,-	46,2	44,1	45,3	49,7	46,3	44,9	47,1
Bohnenkaffee und echter Tee	1,0	1,1	1,0	1,0	1,0	1,2	0,9	1,1	1,0
Getränke u. kleinere Wirtshausausgaben	2,4	2,0	2,1	2,0	2,0	2,0	1,7	2,5	2,0
Tabak und Tabakfabrikate	2,9	2,7	2,7	2,8	2,4	2,8	2,8	2,8	2,7
Genußmittel	6,3	5,8	5,8	5,8	5,4	6,0	5,4	6,4	5,7
Miete (netto)	11,0	10,3	10,0	10,3	10,9	9,7	10,7	9,8	9,5
Möbel u. a. Einrichtungsgegenstände	3,1	3,4	3,4	4,1	3,4	2,8	3,3	3,8	3,0
Haus-, Küchen-, Keller- u. Gartengeräte	1,0	0,9	1,1	0,9	0,9	0,7	0,9	1,1	1,3
Sonstiges	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
Hausrat	4,6	4,3	4,5	5,0	4,3	3,5	4,2	4,9	4,3
Heizung und Beleuchtung	4,5	6,1	5,1	6,4	6,5	5,4	5,2	4,8	5,4
Oberkleidung ohne Schuhwerk	5,4	5,8	7,0	6,8	5,4	5,3	7,0	8,0	6,1
Schuhe und Zubehör	3,9	3,4	4,0	3,7	3,5	3,2	3,6	4,2	4,3
Unterkleidung	2,9	3,1	2,9	3,4	3,3	2,7	2,6	2,8	3,2
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	0,2	0,6	0,3	0,5	1,0	0,3	0,3	0,2	0,3
Sonstiger persönlicher Bedarf	1,0	0,9	1,0	0,9	0,9	0,8	1,4	0,9	0,9
Bekleidung	13,4	13,8	15,2	15,3	14,1	12,3	14,9	16,1	14,8
Reinigung von Kleidung, Wohnung und Einrichtung	1,9	2,1	2,1	2,1	2,1	2,2	2,2	2,0	2,0
Körper- und Gesundheitspflege	2,4	2,5	2,3	2,2	2,7	2,5	2,3	2,5	2,2
Reinigung und Körperpflege	4,3	4,6	4,4	4,3	4,8	4,7	4,5	4,5	4,2
Bildung und Unterhaltung	7,3	6,7	6,6	6,6	6,9	6,5	6,7	6,4	6,6
Verkehr	2,4	2,0	2,2	2,2	1,8	2,2	2,1	2,2	2,4
Gesamtlebenshaltung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Sonstige Ausgaben	3,9	2,5	3,0	2,1	2,5	3,0	3,3	3,2	2,5
Verbrauchsausgaben zusammen <sup>2)</sup>	103,9	102,5	103,0	102,1	102,5	103,0	103,3	103,2	102,5

1) Ohne Baden.- 2) Ohne Versicherung, ohne Steuer.- 3) Durchschnitt aus drei Monats-Gesamtsummen.-

4) Mittel aus drei Monats-Durchschnitten.-

Monatlich je Haushalt verausgabte Beträge für Nahrungsmittel  
von Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit Verbrauchsausgaben zwischen 200 und 350 DM  
im Bundesgebiet <sup>1)</sup> in LM

N a h r u n g s m i t t e l	II/50 <sup>2)</sup>	I/51 <sup>3)</sup>	II/51 <sup>3)</sup>	Jan. 51	Febr. 51	März 51	April 51	Mai 51	Juni 51
	A n z a h l d e r H a u s h a l t u n g e n								
	215	235	235	251	238	215	244	237	225
Milch, Milchprodukte, Eier	34,45	31,96	36,39	28,64	30,12	37,13	34,86	36,85	37,47
Milch	14,02	13,30	14,82	12,95	12,70	14,24	14,19	14,78	15,49
davon: Vollmilch (Liter)	12,77	12,18	13,34	11,95	11,73	12,87	12,96	13,27	13,79
Magermilch, Buttermilch (Liter)	0,31	0,08	0,30	0,05	0,13	0,06	0,22	0,30	0,38
Sahne, Rahm (Liter)	0,45	0,48	0,63	0,36	0,35	0,73	0,51	0,62	0,77
Kondensierte Milch	0,46	0,54	0,49	0,56	0,47	0,57	0,43	0,55	0,49
Sonstige Milch	0,03	0,02	0,06	0,03	0,02	0,01	0,07	0,04	0,06
Butter	7,16	7,19	7,70	6,92	6,94	7,71	7,00	7,97	8,15
Käse	2,92	3,19	3,69	3,06	2,97	3,54	3,43	3,70	3,94
davon: Vollfett-, Fett- und Halbfettkäse	2,08	2,35	2,73	2,37	2,20	2,46	2,51	2,68	3,01
Magerkäse	0,40	0,42	0,48	0,39	0,39	0,49	0,47	0,47	0,49
Quark	0,44	0,42	0,48	0,30	0,38	0,59	0,45	0,55	0,44
Eier (Stück)	10,35	8,29	10,18	5,71	7,51	11,64	10,24	10,40	9,89
Fette (ohne Butter)	10,74	13,19	12,91	12,91	12,32	14,34	12,37	12,74	13,62
Tierische und gemischte Fette (ohne Butter)	8,46	9,95	10,15	9,35	9,20	11,31	9,75	9,94	10,76
davon: Rohfette	0,20	0,26	0,29	0,21	0,23	0,33	0,27	0,29	0,31
Schmalz	2,73	2,84	2,45	3,04	2,51	2,98	2,62	2,20	2,52
Margarine	5,53	6,85	7,41	6,10	6,46	8,00	6,86	7,45	7,93
Pflanzliche Öle und Fette	2,28	3,24	2,76	3,56	3,12	3,03	2,62	2,80	2,86
davon: Speiseöl	1,19	1,64	1,51	1,87	1,47	1,57	1,42	1,54	1,56
Pflanzenfette	1,09	1,60	1,25	1,69	1,65	1,46	1,20	1,26	1,30
Fleisch und Fleischwaren	25,24	31,55	30,79	29,86	31,28	33,51	28,38	31,53	32,45
Fleisch	12,75	14,86	13,90	13,14	15,44	16,00	12,94	14,49	14,26
davon: Rindfleisch	4,56	4,84	4,54	4,55	4,30	5,66	4,30	4,83	4,48
Schweinefleisch	4,44	5,30	4,74	4,19	6,83	4,87	3,99	5,10	5,13
Kalbfleisch	0,67	0,58	0,65	0,46	0,50	0,79	0,64	0,72	0,58
Hammelfleisch	0,18	0,21	0,27	0,24	0,25	0,13	0,24	0,19	0,38
Pferdefleisch	0,20	0,48	0,36	0,35	0,50	0,58	0,47	0,32	0,28
Hackfleisch	1,21	1,65	1,82	1,65	1,50	1,81	1,70	1,74	2,02
Sonstiges frisches Fleisch	1,22	1,36	1,07	1,35	1,12	1,61	1,09	1,21	0,91
Gefrierfleisch	0,01	0,13	0,17	0,06	0,14	0,20	0,22	0,10	0,20
Knochen	0,26	0,31	0,28	0,29	0,30	0,35	0,29	0,28	0,28
Fleischwaren	12,49	16,69	16,89	16,72	15,84	17,51	15,44	17,04	18,19
davon: Speck, geräuchert	2,13	2,92	2,78	3,01	2,56	3,19	2,76	2,62	2,95
Schinken	0,55	0,53	0,54	0,46	0,55	0,59	0,39	0,60	0,63
Wurst und Wurstwaren	9,40	12,23	12,84	12,12	11,81	12,76	11,52	13,15	13,84
Büchsenfleisch	0,05	0,22	0,09	0,46	0,12	0,08	0,08	0,10	0,10
Sonstige Fleischwaren	0,36	0,79	0,64	0,67	0,80	0,89	0,69	0,57	0,67
Fisch und Fischwaren	1,81	3,00	2,32	2,82	2,88	3,31	2,58	2,29	2,10
Frische Fische	0,68	1,30	0,95	1,16	1,16	1,58	1,13	0,95	0,77
Fischdauerverfahren	1,09	1,64	1,30	1,59	1,67	1,65	1,38	1,25	1,28
darunter:									
Salzheringe	.	0,29	0,22	0,34	0,26	0,28	0,24	0,20	0,21
Sonstige Fischgerichte	0,04	0,06	0,07	0,07	0,05	0,08	0,07	0,09	0,05

- 1) Ohne Baden  
2) Durchschnitt aus drei Monats-Gesamtsummen  
3) Mittel aus drei Monats-Durchschnitten

noch: Monatlich je Haushaltung verlegene Beträge für Nahrungsmittel  
von Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit Verbräuchaussgaben zwischen 200 und 350 DM  
im Bundesgebiet in DM

Nahrungsmittel	II/50 2)	I/51 3)	II/51 3)	Jan. 51	Febr. 51	März 51	April 51	Mai 51	Juni 51
	215	235	225	251	238	215	244	237	225
Getreideerzeugnisse	25,27	26,58	26,11	21,15	21,87	29,92	29,47	30,18	31,55
Brot und Backwaren	17,51	18,75	21,34	17,83	17,59	20,79	21,31	21,35	22,02
davon: Roggen-, Graubrot, Misch- u. Schwarzbrot	11,01	12,31	14,90	12,16	11,70	14,57	14,90	14,65	15,39
Weißbrot und Weizenkleingebäck	3,99	3,40	3,74	3,27	3,50	3,42	3,77	3,57	3,89
Sonstiges Backwerk	2,51	2,54	2,84	2,45	2,39	2,80	2,64	3,13	2,74
Nährmittel (ohne Hülsenfrüchte)	7,76	7,83	8,84	7,07	7,28	9,13	8,16	8,83	9,53
davon: Mehl aus Brotgetreide	3,47	3,86	4,11	3,26	3,39	4,93	3,79	4,10	4,43
Grieß	0,35	0,35	0,44	0,34	0,33	0,41	0,46	0,44	0,42
Maiserzeugnisse	0,29	0,23	0,30	0,18	0,22	0,30	0,28	0,30	0,33
Reis	0,70	0,57	0,56	0,64	0,55	0,51	0,52	0,52	0,65
Hafer und Gerste	0,32	0,38	0,48	0,38	0,41	0,34	0,46	0,47	0,52
Sonstige Mülenerzeugnisse	0,90	0,68	0,90	0,58	0,65	0,81	0,74	0,93	1,04
Nudeln und Teigwaren	1,63	1,66	1,92	1,61	1,65	1,72	1,81	1,93	2,00
Sonstige Nährmittel	0,10	0,09	0,13	0,08	0,08	0,11	0,10	0,14	0,14
Kartoffeln	2,40	0,92	2,10	0,82	0,98	0,90	2,05	1,79	3,64
Gemüse:	6,17	4,77	6,76	4,65	4,61	5,04	5,63	6,90	7,81
Frischgemüse	4,89	2,92	5,23	2,80	2,85	3,10	3,71	5,23	6,76
davon: Rüben und Wurzelgemüse	0,40	0,61	0,48	0,31	0,28	0,34	0,30	0,45	0,68
Kohl und Kohlrabi 4)	0,30	0,62	0,57	0,71	0,54	0,61	0,54	0,31	0,86
Bohnen	0,07	-	0,02	-	-	-	-	-	0,07
Erbsen	0,11	-	0,07	-	-	-	-	-	0,22
Gurken, Salate	1,56	0,52	1,67	0,34	0,55	0,67	1,07	1,96	1,98
Sonstiges Frischgemüse	2,36	1,47	2,42	1,44	1,18	1,48	1,80	2,51	2,95
Trockengemüse	0,44	0,75	0,60	0,84	0,73	0,69	0,66	0,65	0,48
darunter: Hülsenfrüchte	0,44	0,75	0,60	0,83	0,75	0,69	0,66	0,65	0,48
Gemüsekonserven	0,84	1,10	0,95	1,01	1,03	1,25	1,26	1,02	0,57
Obst:	6,46	5,75	5,70	5,12	5,83	6,24	4,93	3,90	8,47
Frisches Obst (ohne Süßfrüchte)	3,25	1,52	2,65	1,20	1,45	1,91	1,33	0,66	5,97
davon: Kernobst	0,74	1,51	0,73	1,19	1,44	1,91	1,33	0,65	0,22
Steinobst	0,91	-	0,46	-	-	-	-	0,01	1,37
Beerenobst	1,60	0,01	1,46	0,01	0,01	-	-	-	4,38
FrISChe Süßfrüchte	1,61	2,71	1,35	2,74	2,89	2,50	1,85	1,39	0,80
Dörrobst (ohne Süßfrüchte)	0,28	0,12	0,16	0,11	0,12	0,12	0,18	0,19	0,11
Gedörrte Süßfrüchte	0,46	0,37	0,40	0,26	0,36	0,50	0,39	0,44	0,37
Nüsse, Mandeln und dergl.	0,23	0,27	0,19	0,21	0,28	0,31	0,16	0,23	0,18
Marmeladen und Gelees	0,60	0,71	0,94	0,61	0,71	0,82	0,89	0,93	0,98
Sonstige Obstkonserven	0,03	0,05	0,08	0,06	0,02	0,08	0,13	0,06	0,06
Zucker und andere Süßwaren	11,47	11,09	10,20	9,55	9,24	13,60	9,52	10,30	10,78
davon: Sirup, Kunst- und Bienenhonig	0,53	0,52	0,48	0,75	0,52	0,30	0,39	0,46	0,58
Zucker	6,63	6,47	6,25	5,59	5,83	6,98	6,07	5,95	6,71
Kakao	0,74	0,78	0,63	0,56	0,95	0,84	0,61	0,61	0,63
Schokolade	1,69	2,02	1,60	1,05	1,71	3,33	1,57	1,87	1,37
Andere Süßigkeiten	1,88	1,30	1,24	0,62	0,93	2,35	0,88	1,41	1,44
Sonstige Nahrungsmittel	4,13	4,45	4,55	4,11	4,72	4,30	4,37	4,39	4,89
darunter: Kaffeesurrogate	0,51	0,65	0,61	0,54	0,68	0,74	0,68	0,73	0,67
Tee (ohne echten Tee)	0,05	0,04	0,04	0,05	0,04	0,03	0,05	0,03	0,05
Nahrungsmittel insgesamt	128,14	123,28	122,60	123,72	127,55	138,58	134,16	140,87	152,78
Genußmittel	17,57	18,51	18,82	16,22	15,37	17,92	15,46	20,12	19,39
davon: Bohnenkaffee	2,47	2,48	2,63	2,18	2,27	2,93	2,13	3,02	2,82
Feinster Tee	0,52	0,37	0,55	0,48	0,53	0,70	0,56	0,56	0,52
Alkoholische Getränke	5,02	4,73	4,83	4,59	4,62	4,93	5,70	6,03	4,76
Alkoholfreie Getränke	0,80	0,34	0,10	0,35	0,30	0,38	0,54	0,93	0,80
Kleinere Wirtschaftsausgaben	0,74	0,69	0,77	0,69	0,81	0,59	0,54	0,93	0,83
Tabakwaren	8,02	7,70	8,45	7,96	8,84	8,29	7,99	8,71	8,66

1) Ohne Baden

2) Durchschnitt aus drei Monats-Gesamtsummen

3) Mittel aus drei Monats-Durchschnitten

4) Ohne Blumen- und Rosenkohl



**Monatlich je Haushaltung verbrauchte Mengen an Nahrungsmitteln**  
von Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit Verbrauchsausgaben zwischen 200 und 350 DM  
im Bundesgebiet <sup>1)</sup> in Gramm

Nahrungsmittel	II/50 <sup>2)</sup>	I/51 <sup>3)</sup>	II/51 <sup>3)</sup>	Jan. 51	Febr. 51	März 51	April 51	Mai 51	Juni 51
	Anzahl der Haushaltungen								
	215	235	235	251	238	215	244	237	225
Milch, Milchprodukte, Eier	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Milch	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon: Vollmilch (Liter)	36,630	34,110	37,192	33,180	33,000	36,150	36,340	36,902	38,334
Magermilch, Buttermilch (Liter)	1,640	0,373	1,581	0,300	0,410	0,410	0,900	1,812	2,031
Sahne, Rahm (Liter)	0,130	0,135	0,179	0,105	0,090	0,210	0,150	0,170	0,216
Kondensierte Milch	213	287	230	355	241	264	203	262	225
Sonstige Milch	71	33	86	57	27	16	84	71	102
Butter	1312	1262	1312	1192	1210	1385	1216	1387	1333
Käse	1419	1361	1504	1228	1228	1626	1408	1572	1531
davon: Vollfett-, Fett- und Halbfettkäse	721	683	754	697	625	727	693	737	831
Magerkäse	262	264	300	232	236	324	288	300	311
Quark	436	414	450	299	367	575	427	535	389
Eier (Stück)	61	42	55	26	40	60	57	56	53
Fette (ohne Butter)	4233	4852	4780	4798	4535	5224	4551	4733	5054
Tierische und gemischte Fette(ohne Butter)	3404	3793	3936	3596	3513	4271	3744	3878	4185
davon: Rohfette	85	106	119	91	97	131	110	121	125
Schmalz	920	823	676	944	732	794	730	601	696
Margarine	2399	2864	3141	2561	2684	3346	2904	3156	3364
Pflanzliche Öle und Fette	829	1059	844	1202	1022	953	807	855	869
davon: Speiseöl	436	503	410	605	455	448	394	419	418
Pflanzenfette	393	556	434	597	567	505	413	436	451
Fleisch und Fleischwaren	7096	8130	7656	7778	8155	8458	7262	7786	7920
Fleisch	4088	4363	3984	3880	4552	4656	3848	4108	3996
davon: Rindfleisch	1357	1322	1213	1240	1184	1541	1169	1297	1172
Schweinefleisch	1209	1252	1100	994	1678	1084	932	1173	1195
Kalbfleisch	194	141	157	110	125	138	159	175	137
Hammelfleisch	61	64	81	78	78	35	70	60	114
Pferdefleisch	78	192	132	139	206	230	185	115	97
Hackfleisch	348	423	462	431	387	451	440	445	501
Sonstiges frisches Fleisch	485	519	424	504	443	610	451	460	360
Gefrierfleisch	5	46	53	20	47	72	69	29	62
Knochen	351	404	362	364	404	445	373	354	358
Fleischwaren	3008	3767	3672	3898	3603	3802	3414	3678	3924
davon: Speck, geräuchert	505	577	575	597	503	632	561	536	627
Schinken	91	87	82	69	99	94	58	92	97
Wurst und Wurstwaren	2270	2743	2784	2756	2679	2793	2534	2845	2971
Büchsenfleisch	19	106	36	233	53	32	32	46	31
Sonstige Fleischwaren	123	254	195	243	269	251	229	159	198
Fisch und Fischwaren	1206	2067	1508	1898	1993	2309	1744	1510	1269
Frische Fische	665	1157	859	1029	1052	1410	1021	889	667
Fischdauerwaren	526	873	622	843	906	869	695	590	581
darunter:									
Salzheringe	.	271	190	301	246	265	218	179	172
Sonstige Fischgerichte	15	37	27	26	55	30	28	31	21

- 1) Ohne Baden  
2) Durchschnitt aus drei Monats-Gesamtsummen  
3) Mittel aus drei Monats-Durchschnitten

noch: Monatlich je Haushaltung verbrauchte Mengen an Nahrungsmitteln  
von Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit Verbrauchsausgaben zwischen 200 und 350 DM  
im Bundesgebiet <sup>1)</sup> in Gramm

Nahrungsmittel	II/50 <sup>2)</sup>	I/51 <sup>3)</sup>	II/51 <sup>3)</sup>	Jan. 51	Febr. 51	März 51	April 51	Mai 51	Juni 51
	Anzahl der Haushaltungen								
	215	235	235	251	238	215	244	237	225
<b>Getreideerzeugnisse</b>	39048	36042	37508	35400	34273	38455	36709	37010	38997
<b>Brot und Backwaren</b>	29598	27555	29290	27505	26301	28861	28884	28809	30179
davon: Roggen-, Grau-, Misch- u. Schwarzbrot	23430	23098	24828	23061	21700	24534	24447	24449	25589
Weißbrot und Weizenkleingebäck	5332	3652	3644	3576	3824	3557	3653	3514	3766
Sonstiges Backwerk	836	805	818	868	777	770	784	846	824
<b>Nährmittel (ohne Hülsenfrüchte)</b>	9450	8487	8218	7895	7972	9594	7821	8201	8818
davon: Mehl aus Brotgetreide	6003	5620	5159	5010	5137	6713	4812	5117	5548
Grieß	596	488	506	484	455	524	542	502	474
Maiseerzeugnisse	149	112	141	89	111	138	129	141	152
Reis	510	389	378	459	377	331	352	345	436
Hafer und Gerste	317	301	362	324	315	265	349	352	385
Sonstige Mülenerzeugnisse	299	215	270	184	214	246	226	278	305
Nudeln und Teigwaren	1495	1290	1367	1285	1296	1288	1334	1361	1407
Sonstige Nährmittel	81	72	98	60	67	89	77	105	111
<b>Kartoffeln</b>	12811	7677	17454	7251	7866	7914	17158	15763	19441
<b>Gemüse:</b>									
<b>Frischgemüse</b>	6695	5468	7420	5693	5249	5463	5902	7358	8001
davon: Rüben und Wurzelgemüse	595	990	846	1007	899	1064	876	744	917
Kohl, Kohlrabi <sup>4)</sup>	817	2141	1372	2519	1913	1993	1571	692	1854
Bohnen	140	1	21	-	2	-	-	-	62
Erbsen	202	-	85	-	-	-	-	-	255
Gurken, Salate	1460	298	1406	179	350	364	597	1349	2072
Sonstiges Frischgemüse	3481	2038	3690	1988	2085	2042	2858	4573	3641
<b>Trockengemüse</b>	498	632	474	704	602	591	543	517	366
darunter: Hülsenfrüchte	437	631	474	702	602	591	543	515	366
<b>Gemüsekonserven</b>	837	1562	1053	1566	1461	1660	1561	1067	528
<b>Obst</b>									
<b>Frisches Obst (ohne Südfrüchte)</b>	3429	2613	2407	2287	2395	3158	1908	672	4641
davon: Kernobst	873	2611	915	2284	2391	3158	1908	667	170
Steinobst	1178	-	453	-	-	-	-	5	1355
Beerenobst	1378	2	1039	3	4	-	-	-	3116
<b>Frische Südfrüchte</b>	1011	2587	767	2903	2825	2034	1185	725	390
<b>Dörrobst (ohne Südfrüchte)</b>	176	54	58	52	53	56	67	66	39
<b>Gedörrte Südfrüchte</b>	223	175	188	122	172	231	185	199	180
<b>Nüsse, Mandeln u. dergl.</b>	67	73	55	66	75	79	47	60	57
<b>Marmeladen und Gelees</b>	381	447	582	373	438	529	568	583	597
<b>Sonstige Obstkonserven</b>	25	41	71	48	17	58	118	49	47
<b>Zucker und andere Süßwaren</b>	6410	6139	5816	6055	5572	6789	5592	5577	6280
davon: Sirup, Kunst- und Bienenhonig	217	228	213	299	222	164	192	198	249
Zucker	5507	5287	5048	5404	4789	5668	4914	4783	5447
Kakao	108	110	88	78	135	117	90	82	92
Schokolade	171	209	174	109	180	337	168	197	157
Andere Süßigkeiten	407	305	293	165	246	503	228	317	335
<b>Sonstige Nahrungsmittel</b>									
darunter: Kaffeesurrogate	377	388	376	367	395	401	371	388	370
Tee (ohne echten Tee)	9	5	6	5	5	5	7	5	7
<b>Nahrungsmittel insgesamt</b>									
<b>Genußmittel</b>									
davon: Bohnenkaffee	98	89	92	77	81	110	75	103	98
Echter Tee	16	16	16	13	15	19	16	16	15
Alkoholische Getränke	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alkoholfreie Getränke	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kleinere Wirtschaftsausgaben	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tabakwaren	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Baden  
2) Durchschnitt aus drei Monats-Gesamtsummen

3) Mittel aus drei Monats-Durchschnitten  
4) Ohne Blumen- und Rosenkonf.



Monatlich (Kalendermonat) je Kopf verbrauchte Mengen an Nahrungsmitteln  
von Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit Verbrauchsausgaben zwischen 200 und 350 DM  
im Bundesgebiet <sup>1)</sup> in Gramm

N a h r u n g s m i t t e l	II/50 <sup>2)</sup>	I/51 <sup>3)</sup>	II/51 <sup>3)</sup>	Jan. 51	Febr. 51	März 51	April 51	Mai 51	Juni 51
	A n z a h l d e r H a u s h a l t u n g e n								
	215	235	235	251	238	215	244	237	225
Milch, Milchprodukte, Eier	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Milch	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon: Vollmilch (Liter)	9,158	8,527	9,298	8,295	8,250	9,037	9,085	9,226	9,584
Magermilch, Buttermilch (Liter)	0,410	0,094	0,395	0,075	0,103	0,103	0,225	0,453	0,508
Sahne, Rahm (Liter)	0,033	0,034	0,045	0,026	0,023	0,052	0,038	0,043	0,054
Kondensierte Milch	53	72	57	89	60	66	51	66	56
Sonstige Milch	18	8	22	14	7	4	21	18	26
Butter	328	316	328	298	303	346	304	347	333
Käse	355	340	376	307	307	407	352	393	383
davon: Vollfett-, Fett- u. Halbfettkäse	180	171	188	174	156	182	173	184	208
Magerkäse	66	66	75	58	59	81	72	75	78
Quark	109	103	113	75	92	144	107	134	97
Eier (Stück)	15	11	14	7	10	15	14	14	13
Fette (ohne Butter)	1058	1213	1195	1199	1134	1306	1138	1183	1263
Fleischliche u. gemischte Fette (ohne Butter)	851	948	984	899	878	1068	936	969	1046
davon: Rohfette	21	27	29	23	24	33	27	30	31
Schmalz	230	206	169	236	183	199	183	150	174
Margarine	600	715	786	640	671	836	726	789	841
Pflanzliche Öle und Fette	207	265	211	300	256	238	202	214	217
davon: Speiseöl	109	126	103	151	114	112	99	105	104
Pflanzenfette	98	139	108	149	142	126	103	109	113
Fleisch und Fleischwaren	1774	2033	1914	1945	2039	2115	1816	1947	1980
Fleisch	1022	1091	996	972	1138	1164	962	1027	999
davon: Rindfleisch	339	330	303	310	296	385	292	324	293
Schweinefleisch	302	313	275	249	420	271	233	293	299
Kalbfleisch	49	35	39	28	31	47	40	44	34
Hammelfleisch	15	16	21	20	19	9	18	15	29
Pferdefleisch	20	48	33	35	51	57	46	29	24
Hackfleisch	87	106	116	108	97	113	110	111	125
Sonstiges frisches Fleisch	121	130	106	126	111	153	113	115	90
Befrierfleisch	1	12	13	5	12	18	17	7	15
Knochen	88	101	90	91	101	111	93	89	90
Fleischwaren	752	942	918	973	901	951	854	920	981
davon: Speck, geräuchert	126	144	143	149	126	158	140	134	157
Schinken	23	22	21	17	25	24	15	23	24
Wurst und Wurstwaren	567	686	696	689	670	698	634	711	743
Büchsenfleisch	5	26	9	58	13	8	8	12	8
Sonstige Fleischwaren	34	64	49	60	67	63	57	40	49
Fisch und Fischwaren	302	517	377	475	498	577	436	378	317
Frische Fische	166	290	215	257	258	353	255	222	167
Fischdauerwaren	132	218	155	211	226	217	174	148	145
darunter:									
Salzheringe		68	48	75	62	66	55	45	43
Sonstige Fischgerichte	4	9	7	7	14	7	7	8	5

- 1) Ohne Baden  
2) Durchschnitt aus drei Monats-Gesamtsummen  
3) Mittel aus drei Monats-Durchschnitten

noch: Monatlich (Kalendermonat) je Kopf verbrauchte Mengen an Nahrungsmitteln  
von Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit Verbrauchsausgaben zwischen 200 und 350 DM  
im Bundesgebiet 1) in Gramm

N a h r u n g s m i t t e l	II/50 2)	I/51 3)	II/51 3)	Jan. 51	Febr. 51	März 51	April 51	Mai 51	Juni 51
	A n z a h l d e r H a u s h a l t u n g e n								
	215	235	235	251	238	215	244	237	225
<b>Getreideerzeugnisse</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Brot und Backwaren</b>	7400	6889	7322	6876	6575	7215	7221	7202	7545
davon: Roggen-, Grau-, Misch- u. Schwarzbrot	5858	5775	6207	5765	5425	6134	6112	x 6112	6397
Weißbrot und Weizenkleingebäck	1333	913	911	894	956	889	913	879	942
Sonstiges Backwerk	209	201	204	217	194	192	196	211	206
<b>Nährmittel (ohne Hülsenfrüchte)</b>	2363	2122	2069	1974	1993	2399	1955	2050	2205
davon: Mehl aus Brotgetreide	1501	1405	1290	1253	1284	1678	1203	1279	1387
Grieß	149	122	127	121	114	131	136	126	119
Maiserzeugnisse	37	28	35	22	28	35	32	35	38
Reis	128	98	94	115	94	83	88	86	109
Hafer und Gerste	79	75	90	81	79	66	87	88	96
Sonstige Mülenerzeugnisse	75	54	67	46	53	62	56	70	76
Nudeln und Teigwaren	374	322	342	321	324	322	334	340	352
Sonstige Nährmittel	20	18	24	15	17	22	19	26	28
<b>Kartoffeln</b>	3203	1920	4364	1813	1967	1979	4290	3941	4860
<b>Gemüse:</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Frischgemüse</b>	1674	1367	1855	1423	1312	1366	1476	1839	2250
davon: Rüben und Wurzelgemüse	149	248	212	252	225	266	219	186	229
Kohl, Kohlrabi 4)	204	535	343	630	478	498	393	173	464
Bohnen	35	-	5	-	-	-	-	-	15
Erbsen	51	-	21	-	-	-	-	-	64
Gurken, Salate	365	74	351	44	88	41	149	337	568
Sonstiges Frischgemüse	870	510	923	497	521	511	715	1143	910
<b>Trockengemüse</b>	110	158	119	176	151	148	136	129	92
darunter: Hülsenfrüchte	109	158	119	175	151	148	136	129	92
<b>Gemüsekonserven</b>	209	391	263	392	365	415	390	267	132
<b>Obst:</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Frisches Obst (ohne Südfrüchte)</b>	857	654	602	572	599	790	477	168	1160
davon: Kernobst	218	653	229	571	598	790	477	167	42
Steinobst	295	-	113	-	-	-	-	1	339
Beerenobst	344	1	260	1	1	-	-	-	779
<b>Frische Südfrüchte</b>	253	647	192	726	706	508	296	181	98
<b>Dörrobst (ohne Südfrüchte)</b>	44	13	15	13	13	14	17	17	10
<b>Gedörrte Südfrüchte</b>	56	44	47	31	43	58	46	50	45
<b>Nüsse, Mandeln und dergl.</b>	17	19	14	17	19	20	12	15	14
<b>Marmeladen und Gelees</b>	95	111	146	93	109	132	142	146	149
<b>Sonstige Obstkonserven</b>	6	10	18	12	4	14	30	12	12
<b>Zucker und andere Süßwaren</b>	1603	1535	1454	1514	1393	1697	1398	1394	1570
davon: Sirup, Kunst- und Bienenhonig	54	57	53	75	55	41	48	50	62
Zucker	1377	1322	1263	1351	1197	1417	1229	1196	1362
Kakao	27	28	22	20	34	29	22	20	23
Schokolade	43	52	43	27	45	84	42	49	39
andere Süßigkeiten	102	76	73	41	62	126	57	79	84
<b>Sonstige Nahrungsmittel</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter: Kaffeesurrogate	94	97	94	92	99	100	93	97	93
Tee (ohne echten Tee)	2	1	2	1	1	1	2	1	2
<b>Nahrungsmittel insgesamt</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>Genußmittel</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.
davon: Bohnenkaffee	25	22	23	19	20	28	19	26	25
Echter Tee	4	4	4	3	4	5	4	4	4
Alkoholische Getränke (Liter)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alkoholfreie Getränke (Liter)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kleinere Wirtshausausgaben	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tabakwaren	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Baden  
2) Durchschnitt aus drei Monats-Gesamtsummen

3) Mittel aus drei Monatsdurchschnitten  
4) Ohne Blumen- und Rosenkohl

**Monatlich (Standardmonat) je Kopf verbrauchte Mengen an Nahrungsmitteln**  
von Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit Verbrauchsausgaben zwischen 200 und 350 DM  
im Bundesgebiet <sup>1)</sup> in Gramm

N a h r u n g s m i t t e l	II/50 <sup>2)</sup>	I/51 <sup>3)</sup>	II/51 <sup>3)</sup>	Jan. 51	Febr. 51	März 51	April 51	Mai 51	Juni 51
	A n z a h l d e r H a u s h a l t u n g e n								
	215	235	235	251	238	215	244	237	225
Milch, Milchprodukte, Eier	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Milch	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon: Vollmilch (Liter)	8,862	8,537	9,199	8,027	8,839	8,746	9,085	8,928	9,584
Magermilch, Buttermilch (Liter)	0,397	0,094	0,390	0,073	0,110	0,099	0,225	0,438	0,508
Sahne, Rahm (Liter)	0,032	0,033	0,044	0,025	0,024	0,051	0,038	0,041	0,054
Kondensierte Milch	52	72	57	86	65	64	51	63	56
Sonstige Milch	17	8	21	14	7	4	21	17	26
Butter	317	316	324	288	324	335	304	336	333
Käse	343	340	372	297	329	393	352	380	383
davon: Vollfett-, Fett- u. Halbfettkäse	174	171	187	169	168	176	173	178	208
Magerkäse	63	66	74	56	63	78	72	73	78
Quark	106	103	111	72	98	139	107	129	97
Eier (Stück)	15	11	14	6	11	15	14	14	13
Fette (ohne Butter)	1048	1213	1182	1160	1215	1264	1138	1145	1263
Tierische u. gemischte Fette (ohne Butter)	824	948	973	870	941	1033	936	938	1046
davon: Rohfette	21	27	29	22	26	32	27	29	31
Schmalz	223	205	167	228	196	192	183	145	174
Margarine	580	716	777	620	719	809	726	764	841
Pflanzliche Öle und Fette	207	265	209	290	274	230	202	207	217
davon: Speiseöl	109	125	101	146	122	108	99	101	104
Pflanzenfette	98	140	108	144	152	122	103	106	113
Fleisch und Fleischwaren	1774	2038	1993	1882	2184	2046	1816	1884	1980
Fleisch	1022	1095	985	939	1219	1126	962	994	999
davon: Rindfleisch	339	330	300	300	317	373	292	314	293
Schweinefleisch	302	317	272	240	449	262	233	284	299
Kalbfleisch	49	35	39	27	33	45	40	42	34
Hammelfleisch	15	16	21	19	21	8	18	15	29
Pferdefleisch	20	48	33	34	55	56	46	28	24
Hackfleisch	87	106	114	104	104	109	110	108	125
Sonstiges frisches Fleisch	121	130	105	122	119	148	113	111	90
Gefrierfleisch	1	12	12	5	13	17	17	7	15
Knochen	88	101	89	88	108	108	93	85	90
Fleischwaren	752	943	908	943	965	920	854	890	981
davon: Speck, geräuchert	126	144	142	144	135	153	140	130	157
Schinken	23	22	20	17	26	23	15	22	24
Wurst und Wurstwaren	567	687	688	667	718	676	634	688	743
Büchsenfleisch	5	26	9	56	14	8	8	11	8
Sonstige Fleischwaren	31	64	49	59	72	60	57	39	49
Fisch und Fischwaren	302	517	373	459	534	558	436	365	317
Frische Fische	166	289	212	249	276	341	255	215	167
Fischdauerwaren	132	219	154	204	243	210	174	143	145
darunter: Salzheringe	.	68	47	73	66	64	55	43	43
Sonstige Fischgerichte	4	9	7	6	15	7	7	7	5

- 1) Ohne Baden  
2) Durchschnitt aus drei Monats-Gesamtsummen  
3) Mittel aus drei Monats-Durchschnitten

noch: Monatlich (Standardmonat) je Kopf verbrauchte Mengen an Nahrungsmitteln  
von Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushaltungen mit Verbrauchsausgaben zwischen 200 und 350 DM  
im Bundesgebiet 1) in Gramm

N a h r u n g s m i t t e l	II/50 2)	I/51 3)	II/51 3)	Jan. 51	Febr. 51	März 51	April 51	Mai 51	Juni 51
	A n z a h l d e r H a u s h a l t u n g e n								
	215	235	235	251	238	215	244	237	225
<b>Getreideerzeugnisse</b>									
<b>Brot und Backwaren</b>	7161	6894	7245	6854	7045	6982	7221	6970	7545
davon: Roggen-, Grau-, Misch- u. Schwarzbrot	5669	5776	6141	5579	5813	5936	6112	5915	6397
Weißbrot und Weizenkleingebäck	1290	916	902	865	1024	860	913	850	942
Sonstiges Backwerk	202	202	202	210	208	186	196	205	206
<b>Nährmittel (ohne Hülsenfrüchte)</b>	2286	2122	2048	1910	2135	2321	1955	1984	2205
davon: Mehl aus Brotgetreide	1452	1404	1276	1212	1376	1624	1203	1238	1387
Grieß	144	122	126	117	122	127	136	122	119
Maiserzeugnisse	36	28	35	22	30	33	32	34	38
Reis	123	97	93	111	101	80	88	83	109
Hafer und Gerste	77	75	89	78	84	64	87	85	96
Sonstige Mülenerzeugnisse	72	54	66	45	57	60	56	67	76
Nudeln und Teigwaren	362	324	338	311	347	312	334	329	352
Sonstige Nährmittel	20	18	25	14	18	21	19	26	28
<b>Kartoffeln</b>	3099	1925	4321	1751	2107	1915	4290	3814	4860
<b>Gemüse:</b>									
<b>Frischgemüse</b>	1620	1368	1335	1327	1406	1321	1476	1780	2250
davon: Rüben und Wurzelgemüse	141	247	209	244	241	257	219	180	229
Kohl, Kohlrabi 4)	190	535	341	609	513	482	393	167	464
Bohnen	31	-	5	-	-	-	-	-	15
Erbsen	49	-	21	-	-	-	-	-	64
Gurken, Salate	353	75	340	43	94	88	149	326	568
Sonstiges Frischgemüse	842	511	911	481	558	494	715	1107	910
<b>Trockengemüse</b>	106	158	118	170	161	143	136	125	92
darunter: Hülsenfrüchte	106	158	118	170	161	143	136	125	92
<b>Gemüsekonserven</b>	203	391	260	379	391	402	390	258	132
<b>Obst:</b>									
<b>Frisches Obst (ohne Südfrüchte)</b>	830	653	600	554	641	764	477	163	1160
davon: Kernobst	241	652	227	553	640	764	477	162	42
Steinobst	285	-	113	-	-	-	-	1	339
Beerenobst	334	1	260	1	1	-	-	-	779
<b>Frische Südfrüchte</b>	245	650	190	702	757	492	296	175	98
<b>Dörrobst (ohne Südfrüchte)</b>	43	14	14	13	14	14	17	16	10
<b>Gedörrte Südfrüchte</b>	54	44	46	30	46	56	46	48	45
<b>Nüsse, Mandeln und dergl.</b>	16	18	14	16	20	19	12	15	14
<b>Marmeladen und Gelees</b>	92	112	144	90	117	128	142	141	149
<b>Sonstige Obstkonserven</b>	6	10	18	12	5	14	30	12	12
<b>Zucker und andere Süßwaren</b>	1551	1533	1439	1464	1492	1642	1398	1349	1570
davon: Sirup, Kunst- und Bienenhonig	53	57	53	72	59	40	48	48	62
Zucker	1332	1320	1249	1307	1283	1371	1229	1157	1362
Kakao	26	28	22	19	36	28	22	20	23
Schokolade	41	52	43	26	48	81	42	48	39
andere Süßigkeiten	99	76	72	40	66	122	57	76	84
<b>Sonstige Nahrungsmittel</b>									
darunter: Kaffeesurrogate	91	97	93	89	106	97	93	94	93
Tee (ohne echten Tee)	2	1	2	1	1	1	2	1	2
<b>Nahrungsmittel insgesamt:</b>									
<b>Genußmittel</b>									
davon: Bohnenkaffee	24	23	23	19	22	27	19	25	25
Echter Tee	4	4	4	3	4	5	4	4	4
Alkoholische Getränke (Liter)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Alkoholfreie Getränke (Liter)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kleinere Wirtshausausgaben	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tabakwaren	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ohne Baden

2) Durchschnitt aus drei Monats-Gesamtsummen

3) Mittel aus drei Monats-Durchschnitten

4) Ohne Blumen- und Rosenkohl